Zeitschrift: Pädagogische Monatsschrift: Organ des Vereins kath. Lehrer und

Schulmänner

Herausgeber: Verein kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 1 (1893)

Heft: 9

Buchbesprechung: Pädagogische Litteratur

Autor: [s.n.]

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Berein giebt heraus: "Die driftliche Familie" mit Beilage: "Das gute Rind" und unterhält ein katholisches Lehrerseminar. Er beabsichtigt gegenwärtig die

Gründung eines tatholischen Lehrerbundes.

- Der polnische Ratholikentag in Rrakau behandelte auch die Schulfrage und fprach fich mit aller Entschiedenheit für Wiedereinführung der tonfessionellen Bolksichule aus und verlangt daher, daß die Schule im allgemeinen und besonders die Volksschule für katholische Kinder eine katholische fein muffe, daß somit 1. die katholischen Kinder ihre eigenen, von andern Ronfessionen abgesonderten Schulen und ausschließlich katholische Lehrer haben muffen; 2. daß alle Lehrgegenstände in diesen Schulen mit Berüchsichtigung der katholischen Glaubenswahrheiten vorgetragen und alle Mittel, mit denen auf ihre Gemüter gewirft werden, um fie sittlich zu bilden, in der fatholischen Ethit grundgelegt sein muffen. Dadurch spricht der Ratholikentag die Uberzeugung aus, daß das öfterreichische Schulgeset von 1868 einer wesenlichen Umgestaltung bedürfe.

Brügge. Der katholisch=vlämische Rongreß wird sich auch über die Mittel beraten, Der Erziehung der blämischen Schüler an fatholischen Lehranstalten den vlämischen Charafter zu erhalten; daher foll in fämtlichen Gymnafien vlämi= icher Landesteile der Unterricht in vlämischer Sprache erteilt werden, ebenso

auch in den katholischen Bolksschulen der Hauptstadt.

# Bädagogische Litteratur.

Unfangsgründe der Arithmetik und Algebra für höhere Lehranstalten. Nach den neuen Lehrplänen bearbeitet von Karl Schwering, Direktor des stiftsichen Gymnasiums in Düren. Freiburg in Breisgau. Herder'iche Berlagshandlung 1893. Ladenpreis: brosch. 1 M., geb. 1,30 M. 79 Seiten.
Obwohl vorliegendes Werk in erster Linie für die Berhältnisse an höhern Schulen Deutschlands geschaffen ist, so verdient dasselbe, namentlich der originellen Anordnung und Behandlung des Stoffes wegen, besondere Brachtung auch in schweizerischen Schulkreisen. Der Stoff ist auf drei Lehrgänge verteilt: der erste Lehrgang umfaßt die arithmetischen und algebraischen Gleichungen bis und mit den Wleichungen mit einer Unbekannten: der zweite Lehrgang behandelt die Gleichungen Gleichungen mit einer Unbekannten; der zweite Lehrgang behandelt die Gleichungen mit mehreren Unbekannten, die Gleichungen zweiten Grades, die Potenzen, Wurzeln und Logarithmen; der dritte Lehrgang enthält die Gleichungen höhern Grades mit mehreren Unbekannten, die arithmetischen Reihen, die geometrischen Reihen und deren Anwendung auf die Zinseszinsrechnungen, die Lehre von den imaginären Größen, dem binomischen Lehrsat und spezielle Gleichungen höhern Grades. Die ganze Darbietung des Stoffes ist gleich ausgezeichnet durch Kürze, wie durch Klarheit und wissenschaftliche Strenge, deren sich der Verfasser, wie er in seinem Vorwort sagt, namentlich beflissen hat. Reues bietet das Werk besonders in Vorwort sagt, namentlich bestissen hat. Neues bietet das Werk besonders in Hinschelder Methodik; man glaubt ein schön geführtes, mathematisches Collegiensheft vor sich zu haben, in welchem der Schüler alles kurz und bündig und doch tlar sindet, was er für die Eramen wissen muß. Alles Iberstüssiges, alle sog. Fachs und Berufsmathematik, wie sie seit langem in den höhern Schulen gelehrt wird, ist ausgeschieden, ohne jedoch der Mathematik als Schulwissenschaft zu schaden. Wer die Anforderungen, die bei einem Abiturienteneramen in allen Fächern an den Schüler gestellt werden, kennt, wer die geistige Iwangsarbeit der Vorbereitung auf ein solches Eramen selbst einmal leisten mußte und geleistet hat, der weiß auch, daß geeignete Lehrmittel namentlich in diesem Falle hilfreiche Freunde sind. Sin solcher Freund dürfte das genannte Schulduch für Lehrer und Schüler werden. Keine Rechnung ohne Probe, kein Sat ohne Zahlenbeispiel, dieser Brundsat ist nicht bloß im Vorwort niedergeschrieben, er sindet sich auch verkörpert auf jeder Seite des Buches. Wo nach diesem Prinzip gesehrt und gelernt wird, da auf jeder Seite des Buches. Wo nach diesem Bringip gelehrt und gelernt wird, da

werben Gedachtnis und Berftand entwickelt und gebilbet, und ber Schuler wird in Schule und Leben mathematisch das leiften konnen, was heutzutage in diefer Beziehung von ihm verlangt wird. Es fei das Werf weitern Schulfreisen bestens empfohlen.

Ebene Trigonometrie in den höheren Lehranstalten. Rach den neuen Lehr-planen bearbeitet von Rarl Schwering, Direttor bes stiftischen Gymnasiums in

Düren. 52 Seiten, 16 Figuren. Freiburg in Breisgau, Herder'sche Verlags-handlung 1893. Labenpreis brosch. 80 Pf., geb. 1,10 M. Wie oben besprochenes Lehrmittel, so stügt sich auch dieses auf Lehrpläne, die an höhern Lehranstalten Deutschlands geltend sind. Wiederum sinden wir den Lehrstoff auf drei Lehrgange, ober Lehrabschnitte ausgedehnt: der erfte Lehrgang befaßt sich mit der Bestimmung der Wintel eines Dreiecks durch Berechnung nach zwei Methoden, dann mit den vier trigonometrischen Funktionen und dem gleichichenkligen Dreied; im zweiten Abschnitt tommen zur Besprechung und Ableitung die trigonometrischen Sätze, sowie die Beziehungen zwischen den verschiedenen trigonometrischen Funktionen, die Tangensformeln für die halben Dreieckswinkel, Berechnungen von Strecken am Dreieck, Berechnung einiger Vierecke und der regelmäßigen Figuren; der dritte Lehrgang bietet namentlich die Abditionstheoremen, die Multiplikationsformen, die Kreisrechnung, Berechnung der Zahl "pi", die Funktionen fleiner Winkel, sowie die Pothenot'sche Aufgabe (Rückwärtseinschweisen aus der Angleichen aus brei Punkten) und andere praktische Aufgaben, auch solche aus der analytischen Geometrie. Ferner ist noch beigegeben eine Dreiecktafel, welche namentlich bei praktischen Aufgaben sehr erwünscht sein durfte. Waren wir in der angenehmen Lage, die "Ansangsgründe der Arithmetik und Algebra," ebenfalls von Herrn Direttor Rarl Schwering herausgegeben, empfehlen zu tonnen, fo fühlen wir uns verpflichtet, auch auf diefes Wert aufmertfam zu machen. Rurze, Rlarheit und wissenschaftliche Strenge sind auch biesem Schulbuche eigen; Lehrer und Schüler finden die Arbeit bedeutend erleichtert, indem überflüssige, dem Schüler für's prattische Leben unnüte Stoffe ausgelassen wurden, dafür aber mehr auf praktische Anwendung des Gelernten gehalten wird. Überhaupt scheint es, als hätte Herr Direktor Schwering mit genannten Lehrmitteln einen Bersuch bezüglich Abrüftung des wirklich immensen Studienmaterials gemacht; seine vorzügliche Methode wird indessen jeden Schüler für praktische Bethätigung befähigen. Wir erwähnen noch, daß von diesem Werke getrennt und einzeln käuslich ist: die Anfangsgründe der Trigonometrie für die 6 Stufen höherer Lehranstalten (Herder'sche Buchhandlung) 12 Seiten. 20 Pfg. Wie Herr Direktor Schwering in seinem Vorwort zur Trisgonometrie bemerkt, schließt sich diese an die genannten Anfangsgründe an. — Möge die Methode des Herrn Direktor Schwering recht viele Freunde finden. St.

Im Berlag von Gebr. Sug u. Co., ift erichienen: 100 Orgelftude tomp. v. Jos. Schildfnecht op. 27; zugleich eine praftische Anleitung zum Registrieren. Gestütt auf ben Umftand, daß balb jedes Dorffirchlein im Besitze eines schönen, mit mannigfachen Klangfarben ausgerüfteten Orgelwerkes sich befindet, hat sich der Komponist veranlaßt gefühlt, ein Werk zu schaffen, das mithelfen soll, eine diesbez zügliche Lücke in der Orgelliteratur auszufüllen. Und der Zweck ist vollständig erreicht. Von den Stücken, die in allen Dur- und Moll-, sowie in den alten Kirchenstonarten geschrieben, meistens fein kontrapunktisch durchgearbeitet sind, möchte ich besonders die größern lobend hervorheben; die Registrierung ift über jeder Rummer angedeutet und es find bamit burchgehends recht schöne Klangwirkungen zu erzielen; das Werk verdient im vollsten Mage bestens empfohlen zu werden. P.

# Berichiedenes.

Die größte Druderei der Belt ift die Druderei der Vereinigten Staaten, allwo die sämtlichen Druck- und Buchbinderarbeiten für die beiden Säuser des Kongresses, die verschiedenen Ministerien und deren zahllose Bureaur, das Bundesobergericht, die Nationalbibliothek, kurz für jeden Regierungszweig hergestellt werden. Ihr Unterhalt kostet jährlich durchschnittlich 3,500,000 Dollars. Im vorigen Jahre brauchte sie Papier für 600,000 Dollars, 24,000 Pfb. Druckerschwärze, 28,400 Pfb. Leim, 14,000 Pfb. Seife, 40,000 Pfb. russisches Leber, 4,000 Schaffelle 11. s. w. —